

„No body's perfect“ – ein Theater zur Prävention für die Klassen 8

Im Rahmen einer Präventionsveranstaltung durften alle 8. Klassen unseres Gymnasiums an einer besonderen Theateraufführung teilnehmen. Die Theatergruppe „Wilde Bühne“ aus Stuttgart brachte das interaktive Stück „No body's perfect“ auf die Bühne, das sich mit dem Thema Essstörungen auseinandersetzt. Im Mittelpunkt standen eine junge Frau und ein junger Mann, die beide an unterschiedlichen Formen von Essstörungen leiden.

Das Stück wurde im innovativen Format des Forumtheaters aufgeführt. Dabei ist es von zentraler Bedeutung, dass Handlungen diskutiert und verändert werden. Provokante Szenen aus der Lebenswelt der Jugendlichen regten zu einem intensiven Austausch an und luden die Schülerinnen und Schüler dazu ein, selbst mitzuspielen.

Besonders beeindruckend war die Tatsache, dass die Schauspielerinnen und Schauspieler häufig eigene Erfahrungen mit den Themen des Stücks gemacht hatten. Diese persönliche Nähe zu den behandelten Inhalten verlieh der Aufführung eine authentische und emotionale Tiefe, die die Jugendlichen dazu anregte, über ihre eigenen Erfahrungen nachzudenken und mögliche Lösungen für schwierige Situationen zu finden. So trug das Stück nicht nur zur Prävention bei, sondern auch zur persönlichen Reflexion und möglichen Heilung.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und bot den Schülerinnen und Schülern wertvolle Impulse im Umgang mit herausfordernden Themen des Jugendalltags.

Dank der finanziellen Unterstützung der AOK und der Sparkassenstiftung konnte die Veranstaltung realisiert werden. Organisiert wurde die Theatervorführung von der Präventionslehrkraft Silvia Strehlau.



